

Ein Tor und drei Punkte gegen SE Freising

TaF U17 gewinnt knapp aber verdient

(hs/npa) Gegen eine mit einigen Spielern des Landesligateams verstärkte U16 des SE Freising wahrt die TaF U17 ihre Chancen und holt, wie auch die Konkurrenten Starnberg und Milbertshofen drei Punkte im Kampf um die Spitzenplätze in der Bezirksoberliga.

Nach der dreiwöchigen Spielpause wegen der Osterferien hatte man den Eindruck, dass die Jungs richtig Lust hatten auf Fußball. Das Wetter war schön, der Platz in Erdweg war sensationell, es war also alles da, um heute ein gutes Spiel abzuliefern.

Aber in den ersten Minuten merkte man schon, dass heute mit Freising ein Gegner da war, der die Punkte nicht einfach so hergeben wollte, sondern dass es harte Arbeit werden würde, die Punkte in Erdweg zu behalten.

Die Glonntaler spielten sehr gut nach vorne, aber in den ersten 15 Minuten waren die Freisinger sehr eng an ihren Gegnern und ließen wenig zu.

In der 19. Minute der erste Aufreger: nach schönem Kombinationsspiel zwischen Steinbauer und Ziemann kam Gadletz nicht mehr richtig an den Ball und schob ihn mit dem Außenrist knapp am Tor vorbei. In der 25. Minute dann eine Riesenchance: nach einem sehr schönen halbhohen Zuspiel von Steinbauer in die Tiefe, ließ Ziemann den Ball noch einmal aufhüpfen und wollte den herausstürzenden Torwart von Freising per Lupfer überlisten. Leider war dieser aber zu hoch angesetzt und so ging der Ball über das Tor.

Auf der Gegenseite hatten die Gäste ihre größte Chance, als nach einem Stolperball in der Abwehr ein Stürmer alleine auf Pausch zu lief, dann aber nicht rechtzeitig abgab und sich den Ball wegspezeln ließ. Die Glonntaler spielte weiterhin gut nach vorne, aber es war immer ein Fuß der Freisinger Hintermannschaft dazwischen, sodass man mit einem 0:0 in die Halbzeit ging.

Nach der Halbzeit verflachte das Spiel ein wenig. Aber nur bis zur 55. Minute, als Horst einen Freistoß fast von der halblinken Mittellinie schön auf den Elfmeterpunkt brachte, Gadletz den Ball noch leicht berührte und damit den gegnerischen Torhüter überwand.

Ab diesem Zeitpunkt wurde das bisher ruhige Spiel härter, besonders auf Freisinger Seite waren einige Fouls dabei, die mindestens dunkelgelb waren. Der grob gefoulte Pausch wurde durch Niedermeier ersetzt, wird aber dank der sofortigen Versorgung am Spielfeldrand und später durch TaF-Physio Manuel Binder nächsten Samstag wohl wieder dabei sein können.

Aber die Glonntaler spielten ruhig weiter, und hatten zwar ab der 65. einige gute Konterchancen, die sie aber wegen schlechten Abspiels oder wegen eines Freisinger Beins, das gerade noch dazwischen kam, nicht zu einem weiteren Tor ummünzen konnten.

Zum Schluss versuchte Freising noch einmal alles, aber die TaF U17 überstand diese Druckphase souverän. Somit gewann man zwar knapp, aber nicht unverdient dieses schwere Spiel.

Herbert Scherer: „Nächste Woche in Rosenheim müssen wir noch mindestens einen Gang zulegen, damit wir weiter in der Erfolgspur bleiben!“ Und noch die Stimme eines neutralen Zuschauers nach dem Spiel sei zitiert: „Respekt für Eure Jungs, die sich das gesamte Spiel über nicht haben provozieren lassen und ruhig ihr Spiel gespielt haben.“

Aufgebot Glonntal: Daniel Bieber, Philip Heiß, Jakob Burghart (55. Timo Maiterth), Julius Pausch (73. Maximilian Niedermeier), Alexander Horst, Raphael Breuer, Philip Gadletz, Felix Matulla, Antonio Ziemann (78. Felix Rippl), Simon Steinbauer, Oliver Wargalla (69. Julian Hagitte).

Tor:

1:0 (55. Min.) Alex Horst und Philip Gadletz

Gelbe Karten:

64. Min. Daniel Bieber (Zeitspiel)

68. Min. Nr. 4 von Freising (Notbremse)

Zuschauer: 52